

# Inhalt

Vorwort .....	13
I. Historische Einleitung .....	17
1. Anlässe zur Normensetzung. Rechtfertigungen aus der Sicht der Obrigkeit .....	33
2. Zur Rezeption der Reichsgesetze .....	39
3. Zu den großen Überschriften des Forschungsobjekts Policey .....	46
3.1. Die Konfessionalisierung .....	46
3.2. Die Sozialdisziplinierung .....	60
3.3. Herrschaftsintensivierung: das Bild der <i>starken</i> Policey .....	68
3.4. Normen und die Entstehung des frühmodernen Gouvernements. Genese, Publikation, Wandel und Vollzug .....	76
4. Policey und legislativer Transfer aus regionaler Sicht .....	86
II. Zur Überlieferung .....	97
1. Das Hoch- und Domstift Würzburg (Quellen Nr. 14–16) .....	99
2. Das Hochstift Bamberg (Quellen Nr. 17–18) .....	101
3. Das Hochstift Eichstätt (Quelle Nr. 19).....	103
4. Die Markgräfler Ansbach und Kulmbach-Bayreuth (Quellen Nr. 20–24) .....	107
5. Die Benediktinerabtei Münsterschwarzach (Quelle Nr. 12) .....	110
6. Die Adels Herrschaft Thüngen (Quellen Nr. 26–27) .....	112
7. Die Reichsstadt Nürnberg (Quelle Nr. 1) .....	114
III. Editionsprinzipien .....	119
Die Quellen .....	123
A. Die Städte .....	125
1. Reichsstädte .....	125

Nr. 1:	Reichsstadt Nürnberg (1572): „Vernewte policeyordnung, mandata und gesetz, jürlich am ersten oder andern sonntag in der fasten, auff dem lande zuverkünden“ .....	125
Nr. 2:	Reichsstadt Rothenburg (1685): „Erneuerte policey-ordnung des Heil[igen] Röm[ischen] Reichs statt Rotenburg ob der Tauber anno 1685“ .....	167
Nr. 3:	Reichsstadt Rothenburg (1685/1721): „Erneuerte policey-ordnung des Heil[igen] Röm[ischen] Reichs statt Rotenburg ob der Tauber, anno MDCCXXI.“ .....	188
Nr. 4:	Reichsstadt Rothenburg, Landgebiet (5. 11. 1723): „Erneuerte Land-Policey-Ordnung deß Heil. Roem. Reichs Statt Rotenburg ob der Tauber“ .....	198
Nr. 5:	Reichsstadt Schweinfurt (1716): „Deß Heil[igen] Roem[ischen] Reichs freyen stadt Schweinfurth renovirte policey-ordnung.“ .....	206
Nr. 6:	Reichsstadt Schweinfurt, Oberndorf (1651): „Dorffs ordnung zue Oberndorff. Publicirt vnnd abgelesen worden beywesendt einer gantzen gemein sontags den 31. Augusti, anno 1651.“ .....	273
Nr. 7:	Reichsstadt Dinkelsbühl (1733): „Policey-ordnung des Heil[igen] Römischen Reichs stadt Dinckelsbühl.“ .....	287
2.	Landsässige Städte .....	308
Nr. 8:	Erlangen, Markgraftum Brandenburg-Bayreuth (1705): „Policey-ordnung in Christian-Erlang/ Reglements de Police pour Christian-Erlang“ .....	308
Nr. 9:	Ochsenfurt, Domkapitel Würzburg (1774): „Die in anno 1599 von gnädig hoher herrschafft approbirte policey-ordnung jst renovirt worden den 14.ten Sept[em]br[is] 1774.“ .....	327
Nr. 10:	Eibelstadt, Domkapitel Würzburg (1664): „Verfügungen u. polizeilicher verordnungen betr. anno 1664.“ .....	350
Nr. 11:	Giebelstadt, Freiherrn von Zobel (1655): „Gerichts ordnung 1655. Zöblische Giebelstadtisch- vnnd Herchsheimer gerichts ordnung. Vffgericht anno Christi 1655.“ .....	364
B.	Die geistlichen Staaten .....	387
1.	Klöster .....	387

Nr. 12:	Kloster Münsterschwarzach (1725): „Eine ordnung deren vorm closter wohnenden.“ .....	387
Nr. 13:	Clarissenstift St. Clara, Bamberg (17. Juli 1735): Dorfordnung von Dürrbrunn .....	394
2. Reichsstände .....		399
Nr. 14:	Hochstift Würzburg (1585): „Vnser von Gottes gnaden Juliussen, bischoffes zu Wirtzburgk vnd hertzoges zu Francken, erneuerte policey ordnung vber alle vnd iede hieoben vom anfang disses abtrucks nachainander gesetzte vnderscheidene vnd abgethailte polliceÿ puncten vnd articul 1585.“ .....	399
Nr. 15:	Domkapitel Würzburg, Randersacker (1641): „Randersackerer flecken und polizey ordnung. Anno 1641 von einem hochwürdigen hoch und hochwohl=gebornen dom capitul, als unseren gnädig und hochgebietenden herren herren zu Wirtzburg gnaedig ertheilet.“ .....	412
Nr. 16:	Hochstift Würzburg (in Personalunion mit Mainz, 1664): „Deß hochwu <sup>r</sup> rdigsten fu <sup>r</sup> sten vnd herrn, herrn Johann Philippen, deß heiligen stuels zu Ma <sup>y</sup> ntz ertzbischove, deß Heiligen Ro <sup>m</sup> ischen Reichs durch Germanien ertzcantzlern vnd churfu <sup>r</sup> sten, bischoffen zu Wu <sup>r</sup> tzburg, Worms, vnd hertzen zu Franken, etc. erneuerte policey-ordnung, wie es hinfu <sup>r</sup> hro mit den kleydungen, hochzeiten, kindtauffen, begra <sup>b</sup> nussen, in ihrer churfu <sup>r</sup> stlichen gnaden stift Wu <sup>r</sup> tzburg, vnd hertzogthumb Franken gehalten werden solle.“ .....	453
Nr. 17:	Hochstift Bamberg (1616): „Des hochwürdigen fürsten vnd herrn, herrn Johann Gottfriden bischoffen zu Bamberg vnd dombprobsten zu Wu <sup>r</sup> tzburg, etc. vnser gnedigen fürsten vnd herrn, erneuertes mandat vnd ordnung.“ .....	469
Nr. 18:	Hochstift Bamberg (1686): „Die reformirte Policey-Ordnung deß hochwürdigsten fürsten und herrens, h[errn] Marquard Sebastian, bischoffens zu Bamberg, deß Heiligen Römischen Reichs fürsten etc. reformirte policey-ordnung.“ .....	487
Nr. 19:	Hochstift Eichstätt (1658): „Herrn bischovs Marquardi policeÿ ordnung anno 1658.“ .....	495
C. Die weltlichen Staaten .....		523
1. Reichsstände .....		523

- Nr. 20: Brandenburg-Ansbach (1549):  
 „Pollicey ordnung ettlicher punct vnd artickel, jnn welchen die  
 romische kayserliche mayestat, vnser aller-gnedigster herr,  
 einer jeden obrigkait selbstn fürsehung zuthun beuolhen.  
 Wie die jnn dess durchleuchtigen hochgebornen fürsten vnd  
 herrn, herrn Geörg Friderichen, marggrauens zu Brandenburg etc.  
 fürstenthumb ausgegangen.“ ..... 523
- Nr. 21: Markgraftum Brandenburg-Ansbach (1566):  
 „Polliceyordnung etlicher punct vnnd artickel, in welchen  
 vermög des Heiligen Römischen Reichs, verschinen 48. jars,  
 vff deme dazumal zu Augspurg gehaltenem reichstag, vffgerichten  
 vnd publicirten ordnung vnd reformation guter pollicey,  
 einer jeden obrigkeit, selbstn fürsehung zuthun beuolhen,  
 wie die in des durchleuchtigen hochgeboren fürsten vnd herrn,  
 herrn Georgen Friderichen marggraffens zu Brandenburg,  
 etc. auch in Schlesien zu Jegerndorff, etc. hertzen,  
 fürstenthumb, jetzo widerumb, von newem vbersehen vnnd  
 außgangen.“ ..... 550
- Nr. 22: Markgraftum Brandenburg-Ansbach (1584 IX 7):  
 „Vollgende puncten auß der Brandenburgischen polliceyordnung  
 sollen bey der statt Onoltzbach wider von neuem inns  
 werckh gericht vnnd darüber mit ernst gehalten werdenn.“ ..... 570
- Nr. 23: Markgraftum Brandenburg-Bayreuth (1672):  
 „Caput VII. Von der pollicey. Sectio I. Von der pollicey u<sup>e</sup>berhaupt.  
 Num. I. Erneuerte und vermehrte pollicey-ordnung unter  
 weyland herrn marggrafen Christian Ernsts g. m.  
 regirungs-zeiten publicirt.“ ..... 574
- Nr. 24: Markgraftum Brandenburg-Bayreuth (1746):  
 „Revidirte und verbesserte pollicey-ordnung des  
 durchlauchtigsten fürsten und herrn, herrn friedrichs,  
 marggrafen zu Brandenburg, in Preussen etc. herzogs etc.  
 ergangen den I. Sept. 1746.“ ..... 668
- Nr. 25: Herzogtum Sachsen-Coburg (1652):  
 „Des durchlauchtigsten, hoch-gebornen fürsten und herrn,  
 herrn Friedrich Wilhelm, herzogen zu Sachsen, Ju<sup>e</sup>lich,  
 Cleve und Berg, landgraffen in Thu<sup>e</sup>ringen, marggraffen  
 zu Meissen, graffen zu der Marck und Ravenspurg, etc.  
 Provisionalverordnung wegen wiedereinfu<sup>e</sup>hr- und  
 fortpflanzung wahrer gottesfurcht, christlicher zucht und  
 guter pollicey im fürstenthumb Coburg.“ ..... 710

2. Reichsritterschaft .....	720
Nr. 26: Freiherrn von Thüngen, Höllrich (1563): „Gerichtsordnung des dorfs oder fleckens Hollerich yeden püncten mitt kürtzer erzehlung vermeldet.“ .....	720
Nr. 27: Freiherrn von Thüngen, Burgsinn (1633): „Burcksinner gerichtsortnung. Ufs neu abgeschrieben anno 1633.“ .....	726
Nr. 28: Grafen von Egloffstein (1560/ 1650): „Allgem[eine] polizey-tit[el] num. 1: Polizey-ordnung betr[effend].“ .....	736
Nr. 29: Grafen von Schönborn (1779): „Allgemeine policeyverordnung für die gräflich-schönbornischen unterthanen.“ .....	753
Nr. 30: Marschalken von Ostheim, Erlau (1736): Dorfsordnung 1736 .....	816
<b>D. Der Fränkische Reichskreis .....</b>	<b>827</b>
Nr. 31: Fränkischer Reichskreis (1572): „Des löblichen frenckischen reichs-kraiß verainte vnd verglichne policey ordnung etlicher puncten vnd articeln welche weilund hochlöblichster gedechtnuß vnd die jetzig röm[isch] kay[serliche] may[estät] vnserer aller genedigste herren auff etlichen zu Augspurg vnd andern orten gehaltenen reichstügen einem jeden stand vnd glied des Römischen Reichs in seinen oberkaiten vnd gepieten des vnd anderswegen fürsehung zuthon vnd darüber zu halten ernstlich be-fohlen haben, abgehandelt zu Nürnberg, den 12. Majj anno 72.“ .....	827
<b>Anhang .....</b>	<b>839</b>
<b>Quellen und Literatur .....</b>	<b>841</b>
Quellen .....	841
Literatur .....	842
<b>Glossar .....</b>	<b>853</b>
<b>Abkürzungen .....</b>	<b>861</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>863</b>
<b>Register .....</b>	<b>867</b>